download www.biologiezentrum.at

rica, P. amorpha, P. macropus, P. ciborioides, Hypoxylon digitatum, Bulgaria inquinans, Tubercularia vulgaris, Aethalium septicum, Plasmodium von Didymium leucopus, Ascus von Peziza benesuada, Ascobolus furfuraceus. Taf. 8. Crepidotus mollis, Pleuropus tremulus, P. dryinus, Craterellus cornucopioides, Cr. lutescens, Cr. clavatus. Taf. 10. Coprinus atramentarius, C. fuscescens, C. fimetarius, Agaricus viscidus. Taf. 13. Agaricus muscarius, A. cyathiformis, A. equestris, A. rubescens, A. phalloides, A. splendens. — Die sonstige Ausstattung des Werkes ist eine vorzügliche, der Preis ein mässiger (à Lief. 2 Mark 50 Pf.). (Av.)

* J. Moeller, Ueber die Entstehung des Acacien-Gummi. (Sitzungsber. der k. Acad. d. Wiss. in Wien. II. Abth. Juni. 1875.) Verf. kommt durch seine Untersuchung zu folgenden Resultaten: 1. Das Gummi der Acacien entsteht immer durch Metamorphose der Zellwand von aussen nach innen, und zwar zunächst des Parenchyms und der Siebröhren. 2. Findet die Metamorphose in der Innenrinde statt, so ist das Product arabisches Gummi. 3. Diesem Vorgange ist dieselbe physiologische Function zuzuschreiben, wie der Borkenbildung, weil durch ihn die äusseren Lamellen der Rinde abgestossen werden. 4. Die Acacien liefern auch ein dem Kirschgummi ähnliches Product. 5. Dieses wurde nur in der Mittelrinde beobachtet und scheint in Folge einer Schädlichkeit zu entstehen, welche von aussen einwirkt. (Av.)

Miscellen.

* Indem wir auf eine sehr gründliche Abhandlung über die Steinkohlengewinnung in der Nord-Amerikanischen Union von A. S. Gatschet in New-York in Petermann's geogr. Mitth. 1875. VIII. aufmerksam machen, erlauben wir uns, aus der zum Schlusse daselbst mitgetheilten Vergleichung der britischen und amerikanischen Kohlenproduction das Wesentlichste hervorzuheben. Kein Land der Erde übertrifft gegenwärtig das britische Inselreich an Menge der geförderten Kohle, und die Vereinigten Staaten lieferten 1872 nur etwas über $^1/_3$ der britischen Production. Das productive Areal Grossbritanniens und Irlands beträgt blos 9000 engl. Q.-Meilen, jenes der Amerikanischen Union in runder Summe 200.000 Q.-Meilen. Die britische Kohlenausbeute entstand aus kleinen Anfängen, doch ist bekannt, dass schon im 14. Jahrh. sogenannte „Sneer-Kohle" von Newcastle nach London verschifft wurde und eine Zeit lang in der Hauptstadt ihre Verwendung wegen des lästigen Rauches untersagt war. Um 1704 verschifften Newcastle und Sunderland bereits 647.344 Tons, 1750: 1,193.457 T., 1856 betrug die Production

download www.biologiezentrum.at

66,645.450 Tonnen (à 2240 Pf.), 1872: 123½ Mill. Tonnen (also nahezu das Doppelte) aus 3001 Bergwerken im Werthe von 46,311.133 Pf. St. Das Britische Reich, dem es fast durchaus an Brennholz fehlt, für das die Irischen Torflager ein ungenügender Ersatz sind, producirte demnach per Kopf seiner Bevölkerung 1872 vier Tonnen Kohle, während die Vereinigten Staaten in demselben Jahre 0·86 per Kopf förderten.

In runden Zahlen berechnet stellen sich die bekannten productionsfähigen Steinkohlen-Areale der Hauptkohlenländer der Erde etwa wie folgt dar: Vereinigte Staaten (mit Ausschluss des von neueren Formationen bedeckten Areals) wenigstens 200.000 Q.-Meilen, Grossbritannien und Irland (51 Bassins) 9000 Q.-M., Central- und Süd-Amerika etwa 5000 Q.-M., Britisch-Amerikanische Provinzen 20.000 Q.-M., Frankreich (82 Bassins) 1800 Q.-M., Deutschland 3600 Q.-M., Belgien 900 Q.-M., Spanien 900 Q.-M., Russland und Türkei 8000 Q.-M., China circa 50.000 Q.-M. (vermuthlich aber 400.000 Q.-M.), Australien 15.000 Q.-M., Ost-Indien ?, Gesammt-Areal 314.200 Q.-M. Von diesem ungeheueren Areal ist bis jetzt blos der kleinste Theil in Angriff genommen, welcher aber dennoch, nach statistischen Angaben verschiedener Jahrgänge, per Jahr bereits ein Quantum von 227¾ Mill. Ton. liefert. Durch die Forschungsreisen des Barons v. Richthofen ist uns in China, und zwar in dessen Centrum, das Dasein eines neuen kolossalen Kohlengebietes geoffenbart worden, das Angesichts der Schiffbarkeit der grossen chinesischen Ströme und der Geschicklichkeit der Chinesen für Fabrication aller Art uns die Aussicht auf eine ganz neue Epoche der Kohlenproduction und des Kohlenhandels, wie auch des gesammten Weltverkehrs eröffnet. So lange aber diese Felder nicht genauer erforscht und gemessen sind, wird der Nord-Amerikanische Continent sich immer noch als im Besitze der grössten Kohlenfelder des Erdballs betrachten können, deren er auch zu einer vollen naturgemässen Entwicklung seines Eisenbahnnetzes nothwendig bedarf.

Vereinsangelegenheiten.

Versammlung am 10. November 1875.

Vortrag des Univ.-Prof. Herrn v. Zepharovich über Umwandlungen der zur Gruppe der Feldspathe gehörigen Minerale.

Versammlung am 24. November 1875.

Vortrag des Univ.-Prof. Herrn Dr. E. Hering über das Gesetz der Beziehung zwischen Leib und Seele.

Redigirt von Dr. A. E. Vogl.
Druck von Heinr. Mercy in Prag. — Verlag des Vereines „Lotos".

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Miscellen 183-184